

Psychosoziale Beratung und Begleitung vor, während und nach Pränataler Diagnostik

Antworten für Ärztinnen und Ärzte und
Fachkräfte im Gesundheitswesen

Weshalb ist psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik empfehlenswert?

Wenn es im Verlauf der Schwangerschaft Ereignisse oder Erlebnisse gibt, die verunsichern, kann psychosoziale Beratung und Begleitung stabilisieren und unterstützen. Was als belastend erlebt wird, ist individuell und kann sehr unterschiedlich sein.

Die schwangeren Frauen/ Paare müssen sich damit auseinandersetzen, ob und gegebenenfalls auf welche pränataldiagnostischen Untersuchungen sie sich einlassen wollen. Zuweilen ergeben sich längere Wartezeiten, bis Untersuchungsergebnisse vorliegen. So beginnt eine Zeit der Ungewissheit und Sorge, ob wirklich mit einer Krankheit, Fehlbildung oder Behinderung des Kindes gerechnet werden muss, ob es Behandlungsmöglichkeiten gibt und welche Prognosen gestellt werden können. Erfahrungsgemäß gehen diese Wartezeiten zwischen Hoffen und Bangen mit einer hohen emotionalen Belastung einher. Solche Situationen sind besser zu bewältigen, wenn auf professionelle Beratung und Unterstützung zurückgegriffen werden kann.

Worum geht es in der psychosozialen Beratung?

Psychosoziale Beratung hat zum Ziel, die Not der Betroffenen zu verstehen und ihre Kompetenzen für die jeweils anstehende Entscheidung zu stärken. Es geht darum, mit den Frauen/ Paaren gemeinsam Ressourcen für das Aushalten und die Bewältigung von Unsicherheit und Angst zu entdecken. Können Perspektiven für das Leben mit einem kranken oder einem behinderten Kind entwickelt werden? Die Berater*innen begleiten die Frauen und Paare auf ihrem Weg – unabhängig davon, ob sie sich für den Abbruch der Schwangerschaft oder für das Austragen des Kindes entscheiden.

Was beinhaltet psychosoziale Beratung?

- bei sich ankommen • zur Ruhe kommen • Gedanken sortieren
- auftanken • Kraft schöpfen • Mut finden
- trauern • akzeptieren • hoffen
- Sorgen, Ängste und Zweifel benennen
- sich von ursprünglichen Plänen und Erwartungen verabschieden
- Entscheidungsmöglichkeiten abwägen • einen Entscheidungsweg finden
- sich auf etwas Neues einlassen

Welche Ausbildung/Qualifikation haben die Beratungsfachkräfte?

Die Berater*innen können neben einem abgeschlossenen einschlägigen Studium und einer Ausbildung zur Schwangerschaftskonfliktberater*in weitere Zusatzqualifikationen aufweisen, die für die Beratungen vor, während und nach Pränataldiagnostik sinnvoll sind (z.B. Systemische Beratung, Systemische Therapie, Traumatherapie, Trauerbegleitung oder Ähnliches). Für die psychosoziale Beratung in Zusammenhang mit Pränataldiagnostik sind darüber hinaus spezifische Kenntnisse notwendig. Die Berater*innen verfügen über aktuelle Kenntnisse zu pränataldiagnostischen Methoden, zu möglichen Krankheiten, Entwicklungsstörungen und Behinderungen des Ungeborenen, zu Humangenetik, zu möglichen Erkrankungen der werdenden Mütter und zu Hilfesystemen bei Krankheit, Behinderung oder Fehlbildung des Kindes.

Welchen Vorteil bietet die psychosoziale Beratung Ihren Patientinnen?

Die Beratung orientiert sich daran, was Frauen/ Paare als hilfreich und unterstützend erleben, beispielsweise:

- eigene Gefühle und Gedanken im geschützten Raum reflektieren
- in Ruhe und in persönlichem Tempo die eigene Situation ansehen
- eigene Fragen formulieren
- Informationen erhalten, die für Entscheidungsprozesse und den Umgang mit der aktuellen Situation hilfreich sind
- Literaturempfehlungen bekommen
- Netzwerke kennenlernen (z.B. Behindertenverbände, Selbsthilfegruppen)
- Hilfe zur Selbsthilfe finden
- Ressourcen mobilisieren
- den jeweils ganz individuellen eigenen Weg finden und gehen

Wie können Sie Ihren Patientinnen psychosoziale Beratung empfehlen?

Sie können

- anbieten, direkt einen Termin mit den Beraterinnen von donum vitae zu vereinbaren; eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe finden Sie über den QR-Code
- den Mutterpass-Einleger von donum vitae an die Schwangere weitergeben
- die Beratung in Zusammenhang mit der Diagnostik zur Unterstützung empfehlen
- auf die langjährigen Erfahrungen der Beraterinnen in diesem Kontext hinweisen



Wann ist psychosoziale Beratung empfehlenswert?

- vor pränataler Diagnostik
- im Verlauf der pränataldiagnostischen Untersuchungen
- nach einem auffälligen Befund
- nach einer gestellten Diagnose oder
- in Zusammenhang mit dem Ausstellen einer medizinischen Indikation
- im Trauerprozess nach Verlust in der Schwangerschaft
- bei erneutem Kinderwunsch
- bei Folgeschwangerschaften nach einem Schwangerschaftsverlust

Die Beratung ist kostenfrei.

Die Dauer des Beratungsprozesses ist abhängig vom Bedarf der Ratsuchenden.



Über uns

donum vitae bietet als einer der größten Träger bundesweit an mehr als 200 Orten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an. Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes setzen wir uns für den Schutz des ungeborenen Lebens und für die Würde von Frau, Mann und Kind ein. In Politik und Gesellschaft engagieren wir uns für ein kindgerechtes und familienfreundliches Umfeld.

donum vitae berät, informiert und begleitet in allen Fragen rund um Schwangerschaft und im Schwangerschaftskonflikt. Darüber hinaus bieten wir psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik oder bei unerfülltem Kinderwunsch sowie Veranstaltungen zur sexuellen Bildung und sexualpädagogischen Prävention an und vermitteln konkrete Hilfe und Unterstützung. Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym. Sie steht allen Ratsuchenden offen – unabhängig von Nationalität, Konfession und sexueller Orientierung.

Die rund 320 Beraterinnen und Berater von donum vitae werden von mehr als 1.000 ehrenamtlich Engagierten in 13 Bundesländern unterstützt. Der Verein wurde 1999 gegründet und ist gemeinnützig. Die staatlich anerkannten Beratungsstellen von donum vitae sind berechtigt, einen Beratungsnachweis gemäß § 219 StGB auszustellen.

donum vitae zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e.V.

Thomas-Mann-Straße 4
53111 Bonn

Fon: 0228 369 488-0
Fax: 0228 369 488-69
E-Mail: info@donumvitae.org

Weitere Informationen:
www.donumvitae.org



donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen